

Herr Wuttke erläutert den „Bericht über die energetische Sanierung öffentlicher Gebäude“, der mit Schreiben vom 03.05.2016 an die Bauausschussmitglieder versandt wurde. Der Bericht befasst sich mit den Energieverbräuchen der letzten 5 Jahre. Viele Maßnahmen, die zu hohen Einsparungen führten, seien aber schon vor diesem Zeitraum durchgeführt worden. Herr Wuttke verweist auf einige redaktionelle Fehler wie verrutschte Kommastellen bei den Kosten (z. B. Nr. 10 Hauptschule, Nr. 14 Armin-Maiwald-Schule). Beim Betriebshof besteht die Besonderheit, dass in 2014 ein Zählerwechsel erfolgte, der Verbrauch sei jedoch gesunken. Auf Anregung von Herrn Hoffmann sagt Herr Wuttke zu, eine korrigierte Fassung des Berichtes in Session einzustellen.

Herr Müller vermisst die Einsparungen bei den Verbräuchen, die durch die energetischen Sanierungsmaßnahmen seit dem Jahr 2012 erzielt wurden (Gegenüberstellung vorher/nachher). Herrn Bornwasser fehlt der Vergleich von verbrauchten kWh/qm/a für die einzelnen Gebäude. Herr Uellenberg gibt zu bedenken, dass der Nutzungsgrad der einzelnen Gebäude sehr unterschiedlich und ein Vergleich daher schwierig ist. Herr Viebach möchte in einer der nächsten Sitzungen wissen, was die Investitionen an Einsparungen gebracht haben.

Herr Wuttke erklärt, dass ihm nur Excel zur Verfügung steht, kein spezielles Programm. Dennoch will er den Bericht überarbeiten, so dass den Ausschussmitgliedern die gewünschten Daten zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Müller möchte wissen, warum der Verbrauch in dem Gebäude Am Gaswerk 7 angestiegen ist. Lt. Herrn Wuttke wurde das Gebäude bis 2012 von der Ökumenischen Initiative genutzt. Danach erfolgte eine Belegung mit Flüchtlingen. Dies erklärt den höheren Verbrauch.